

Termine:

10. 02. 09:00 Uhr Fortbildungsseminar
mit Barbara Weigelt, Einladung folgt.

Treffpunkt

Blaues Kreuz Kassel e.V.

Januar/Februar
2024

Landgraf-Karl-Str. 26, 34131 Kassel
Tel.: 0561 2075588-0 Mo.-Fr. 10:00-16:00 Uhr
Internet: www.bk-ks.de
E-Mail: blaukreuzkasselev@bk-ks.de

BLAUES KREUZ IN KASSEL – BAD WILHELMSHÖHE – LANDGRAF – KARL – STR . 26

Unsere Veranstaltungen in den Monaten Januar/Februar 2024

Sonntag	Uhr	Gottesdienst
07. Jan.	10:00	m. Abendmahl D. Ernst / Pfr. Raesch
21. Jan.	10:00	M. Engelke / Pfr. Seng
04. Feb.	10:00	H. Lohrmann / Majorin Rau
18. Feb.	10:00	U. Ernst / K. Kleinschrodt

Begegnungsgruppen

Dienstag	Vormittagsgruppe	10:00 Uhr
Dienstag	Abendgruppe an geraden Wochen	18:00 Uhr
Donnerstag		18:00 Uhr
Freitag		19:00 Uhr

Gruppe Bad Wildungen

Donnerstag	19:30 Uhr
Hufelandstr. 12, 34537 Bad Wildungen, Infos über Telefon: 0151 61471798	

Erstkontaktgruppe

Freitag	19:00 Uhr
---------	-----------

Angehörigengruppe

Mittwoch	19:30 Uhr
----------	-----------

Mitarbeitertreffen

05. Feb.	19:00 Uhr
----------	-----------

Vorstandssitzung

05. Feb.	18:00 Uhr
----------	-----------

Frauentreff

10. Jan.	14:00 Uhr
14. Feb.	14:00 Uhr

Hauskreis

Auf Anfrage bei K.-D Ernst Tel.: 05608-2241

Konten: Evangelische Bank
Kasseler Sparkasse

IBAN: DE37520604100000214000 BIC:GENODEF1EK1
IBAN: DE25520503530000151878 BIC:HELADEF1KAS

„Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe!“

1. Kor. 16, 14

Dazu forderte Paulus die Gemeinde in Korinth auf, und wir werden mit der Botschaft der Jahreslosung für 2024 ebenfalls hierzu aufgefordert.

Doch wie empfinden wir diese Botschaft in unserer heutigen, gefühlt kalten und lieblosen Zeit, in der wir leben? Wo wieder in unserer Nähe Kriege geführt werden, die alle Nachrichten Sendungen dominieren. Wo Pandemie, Teuerung, Klima und sowohl gesellschaftliche als auch politische Veränderungen zunehmend für Unsicherheit sorgen? Wo Radikale mit Hass und Unversöhnlichkeit unser aller Zusammenleben nachhaltig erschwert, ja sogar bedroht?

 Kommt uns da möglicherweise die Aufforderung „alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“ nicht reichlich naiv vor?

Wer kann denn noch an die Allmacht der Liebe glauben?

Zugegeben, so ein ganz festes „JA“ habe ich auch nicht immer. Aber wenn es da ist, dann ist es so, als blühe da etwas auf. Das ist ein gutes Gefühl der Zuversicht und Sicherheit daran glauben zu können, dass Gott diese Welt nicht vergisst, dass er uns liebt und immer wieder seine Liebe schenkt.

 Im Vertrauen darauf, dass die Liebe Gottes nie aufhört, wollen auch wir versuchen liebevoll miteinander umzugehen. Das ist wahrlich nicht immer einfach und bleibt für uns alle ein stetes Übungsfeld.

„Gott gib uns dazu Glaube, Liebe, Hoffnung.“

Amen

Mit lieben Grüßen und herzlichen Segenswünschen für das Neue Jahr

Ihre/Euere Ursula Ernst